



Studienreglement der Carl-Huter-Akademie

**Ausbildung zum/r dipl. Psychophysiognom/in CHA und
Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»**

Stand: 1. Oktober 2017

Änderungen vorbehalten



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|--|----|
| 1 | Geltungsbereich | 4 |
| 1.1 | Studierende | 4 |
| 1.2 | Lehrgänge..... | 4 |
| 2 | Ausbildung zum/r dipl. Psychophysiognom/in CHA..... | 4 |
| 2.1 | Inhalt und Zielsetzung | 4 |
| 2.2 | Für wen?..... | 4 |
| 2.3 | Struktur und Regelstudienzeit | 4 |
| 2.4 | Präsenzveranstaltungen | 4 |
| 2.5 | Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen | 5 |
| 2.5.1 | Modulabschlussprüfungen | 5 |
| 2.5.2 | Diplomarbeit..... | 5 |
| 2.5.3 | Wissenschaftliche Arbeiten..... | 5 |
| 2.6 | Notengebung | 5 |
| 2.7 | Abschluss | 6 |
| 2.8 | Technische Ausrüstung | 6 |
| 2.9 | Unterrichtsmaterialien..... | 6 |
| 2.10 | Zulassung | 6 |
| 2.11 | Studienantrag, Anmeldung, Aufnahmeentscheid | 6 |
| 2.12 | Immatrikulation | 6 |
| 2.13 | Kündigungstermin..... | 6 |
| 2.14 | Studiengebühren | 7 |
| 3 | Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik» | 7 |
| 3.1 | Inhalt und Zielsetzung | 7 |
| 3.2 | Struktur und Regelstudienzeit | 7 |
| 3.3 | Für wen?..... | 7 |
| 3.4 | Präsenzveranstaltungen..... | 8 |
| 3.5 | Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen | 8 |
| 3.6 | Zertifikatsarbeit | 8 |
| 3.7 | Notengebung | 8 |
| 3.8 | Abschluss | 8 |
| 3.9 | Technische Ausrüstung | 8 |
| 3.10 | Unterrichtsmaterialien..... | 8 |
| 3.11 | Zulassung | 9 |
| 3.12 | Anmeldung und Immatrikulation | 9 |
| 3.13 | Kündigungstermin..... | 9 |
| 3.14 | Studiengebühren | 9 |
| Anhang | | 10 |
| Modulübersicht..... | | 10 |
| Modulbeschreibungen..... | | 10 |
| Modul 1: Geschichte der Physiognomik I..... | | 10 |
| Modul 2: Die Huter'sche Naturell-Lehre. Einführung | | 10 |
| Modul 3: Gesichter sprechen | | 10 |
| Modul 4: Die Huter'sche Neuphrenologie | | 10 |
| Modul 5: Geschichte der Physiognomik II..... | | 10 |
| Modul 6: Natur- und Lebenskräfte im Menschen | | 11 |



| | |
|---|----|
| Module 7 und 9: Die physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I + II | 11 |
| Module 8 und 10: Berufskunde I + II | 11 |
| Die schriftliche Diplomarbeit..... | 11 |



1 Geltungsbereich

1.1 Studierende

- Für alle Studierende ab dem jeweils folgenden Semester. Für das aktuelle Semester gilt das Reglement vom 1. Mai 2016.

1.2 Lehrgänge

- Ausbildung zum/r «dipl. Psychophysiognom/in CHA I oder II» (kurz: Diplomlehrgang, DL)
- «Zertifikatslehrgang Psychophysiognomik CHA I oder II» (kurz: Zertifikatslehrgang, ZL); ab 1. September 2014

2 Ausbildung zum/r dipl. Psychophysiognom/in CHA

2.1 Inhalt und Zielsetzung

Der sechssemestrige, modular aufgebaute Diplomlehrgang vermittelt in den ersten vier Semestern die theoretische und praktische Grundausbildung der Huter'schen Psychophysiognomik. In der Grundausbildung steht das Erkennen von Persönlichkeitsmerkmalen, der Intelligenz, beruflicher und anderer Talente, der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, der Ehrlichkeit und Offenheit, krimineller Neigungen, pathologischer Störungen und weiterer individueller Merkmale im Zentrum.

Das fünfte und sechste Semester führt in die professionelle Tätigkeit des Psychophysiognomen ein. Die Studierenden werden in der allgemeinen praktischen Anwendung der Psychophysiognomik bis zur Berufsreife gefördert. In diesem Prozess werden die Studierenden ab dem letzten Studienjahr und während mindestens des ersten Berufsjahres mit Supervisionen durch erfahrene Berater/innen des Carl Huter Instituts begleitet.

2.2 Für wen?

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Personen, die eine berufliche Tätigkeit als Psychophysiognom/in anstreben. Sie richtet sich aber auch an all diejenigen, die fundierte und umfassende Kenntnisse der Huter'schen Psychophysiognomik erwerben möchten.

2.3 Struktur und Regelstudienzeit

Das Fernstudium umfasst Skript- und Literaturstudien, Online-Übungen, den Besuch von Präsenzveranstaltungen sowie die Modulabschlussprüfungen. Die Präsenzveranstaltungen finden normalerweise in den Räumlichkeiten der Carl-Huter-Akademie statt. Die Online-Übungen und die meisten Prüfungen sind zeit- und ortsunabhängig möglich. Das Studium umfasst zehn Module (siehe Abschnitt 4) plus die schriftliche Diplomarbeit.

Die Regelstudienzeit beträgt je nach gewählter Studienintensität 3-6 Jahre. Der Beginn ist zu jedem Monatsanfang möglich. Pro Woche ist mit einem Aufwand von ca. 10-15 Stunden (je nach Vorbildung) zu rechnen.

Der erste Teil des Studiums umfasst die beiden ersten Semester. Der zweite Teil des Studiums umfasst die Semester 3-6 und wird mit der Diplomarbeit abgeschlossen. Der zweite Teil des Studiums kann erst aufgenommen werden, wenn der erste Teil bestanden ist (siehe Abschnitt 2.5).

2.4 Präsenzveranstaltungen

In jedem Semester können beliebig viele Präsenzveranstaltungen frei aus dem Grundkursangebot (Elementare Kurse; Semester 1-4) bzw. aus dem Weiterbildungsangebot (Semester 5-6) ausgewählt



und belegt werden. Die meisten Module eignen sich zur wiederholten Belegung, da die praktischen Übungen regelmäßig aktualisiert werden.

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an einem Samstag statt.

Die Präsenzveranstaltungen dienen dazu, offene Fragen zu klären und gemeinsam Übungen zu lösen, um so den Stoff zu vertiefen und das Erlernete zu festigen. Zudem bieten die Präsenzveranstaltungen eine gute Gelegenheit für die Studierenden, sich gegenseitig sowie ihre Betreuer persönlich kennen zu lernen.

2.5 Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen

Der erste Teil des Studiums ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Modulabschlussprüfungen der beiden ersten Semester mit je mind. der Note 4 abgeschlossen sind

Der zweite Teil des Studiums ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Modulabschlussprüfungen der Semester 3-6 sind je mit mind. der Note 4 abgeschlossen.
- b) Diplomarbeit (mind. Note 4)
- c) Zusätzlich für Diplom CHA II: zwei wissenschaftliche Arbeiten (nach 3. und nach 5. Semester)

Eine nicht bestandene Modulabschlussprüfung kann einmal wiederholt werden.

2.5.1 Modulabschlussprüfungen

Die Modulabschlussprüfungen können nach der Teilnahme an mind. drei Präsenzveranstaltungen (pro Semester bei Semestern mit mehreren Modulen) und der Bearbeitung der Module online ortsunabhängig absolviert werden. Sie bestehen aus Multiple Choice (MC) Fragen und Kurzaufgaben, die alle online innerhalb einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen.

2.5.2 Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit (CHA I und II) sind drei vollständige physiognomische Analysen (Schüler/in, Maturand/in d. h. Gymnasial- oder Berufsmaturand/in, und eine berufstätige Person, die eine Standortbestimmung durchführen will) selbständig zu verfassen. Sie haben für die Diplomarbeit Anrecht auf eine Supervision mit Ihrer Studienbetreuerin.

2.5.3 Wissenschaftliche Arbeiten

Studierende, die auf Diplomstufe CHA II abschließen möchten, verfassen zusätzlich im Verlauf des Studiums zwei wissenschaftliche Studien zu frei gewählten psychophysiognomischen Themen mit Bezug zu anderen ausgewiesenen Fachgebieten, z. B. zur Biologie, Medizin, Psychologie, Bildungs- oder Erziehungswissenschaften, Geschichte, zur Kunst, Religion oder auf Wunsch auch zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften (idealerweise im Einklang mit Ihrer Vorbildung und Ihren Kompetenzen). Die Themen werden jeweils vorab mit dem/r Betreuer/in besprochen und eingegrenzt. Der Umfang der Arbeit (Textteil) soll für die erste Arbeit ca. 5-10 Seiten umfassen und für die zweite Arbeit ca. 15-30 Seiten.

2.6 Notengebung

Die Noten bei den Modulabschlussprüfungen sowie der Diplomarbeit und -prüfung werden wie folgt vergeben:

- 6 ausgezeichnet
- 5.5 sehr gut
- 5 gut
- 4.5 befriedigend
- 4 ausreichend

Ungenügende Leistungen werden mit einer Note zwischen 1 und 3.5 benotet.



2.7 Abschluss

Dipl. Psychophysiognom/in CHA I oder II

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs ist das Bestehen aller Modulabschlussprüfungen sowie das Verfassen einer Diplomarbeit erforderlich (CHA I). Der Diplomlehrgang kann durch zwei wissenschaftliche Arbeiten ergänzt werden (CHA II).

Vergabe von Testaten: Der Abschluss jedes Moduls wird mit einem Testat bestätigt. Das Testat enthält außer der Modulbezeichnung, den Inhalt des Moduls, die Bearbeitungsdauer, ob das Modul erfolgreich abgeschlossen worden ist sowie auf Wunsch die erzielte Leistung der Modulabschlussprüfung.

2.8 Technische Ausrüstung

PC oder Mac mit aktuellem Acrobat Reader, Internetanschluss sowie evtl. mit Webcam.

2.9 Unterrichtsmaterialien

Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus Büchern und Skripten, Online-Übungen und Kursunterlagen. Sämtliche Unterrichtsmaterialien sind ausschließlich für den persönlichen privaten Gebrauch bestimmt. Kein Teil der Unterrichtsmaterialien darf ohne schriftliche Erlaubnis zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet werden. Jede Form der Weitergabe der Unterrichtsmaterialien oder von Teilen davon an Dritte führt

- a) zum sofortigen Ausschluss vom Studium ohne Rückerstattung bereits bezahlter Kursgebühren und
- b) zu straf- und zivilrechtlichen Folgen.

Die Internetplattform darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

2.10 Zulassung

Da die Ausbildung für die tertiäre Bildungsstufe konzipiert ist, sind eine gute Allgemeinbildung (z. B. Maturität), ein abgeschlossenes Studium (z. B. Medizin oder Psychologie) oder eine Ausbildung zum Lehrer günstige Vorbedingungen. Sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau C1) sind eine weitere Voraussetzung.

Personen, die nicht alle Vorbedingungen erfüllen, können provisorisch aufgenommen werden. Sind die Leistungen des ersten und zweiten Semesters mindestens ausreichend (alle Modulnoten mind. Note 4), so werden sie definitiv aufgenommen.

2.11 Studienantrag, Anmeldung, Aufnahmeentscheid

Jede Studienbewerberin und jeder Studienbewerber hat als Studienantrag ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit den nötigen Zusatzdokumenten einzureichen. Der Aufnahmeentscheid wird durch die Schulleitung per E-Mail mitgeteilt.

2.12 Immatrikulation

Die Immatrikulation ist definitiv, sobald sie von der Carl-Huter-Akademie bestätigt worden ist.

2.13 Kündigungstermin

Kündigungsmöglichkeiten bestehen auf das Ende jeden Semesters unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist.



2.14 Studiengebühren

Die Kosten pro Studiensemester (Dauer: 6 Monate) betragen CHF 1980.00. Jedes Semester beinhaltet ein oder zwei Module, die Teilnahme an beliebig vielen Präsenzveranstaltungen (elementare Kurse in den Semestern 1-4 bzw. Weiterbildungskurse in den Semestern 5-6), Literatur, die im Carl-Huter-Verlag erschienen ist sowie die Modulabschlussprüfungen. Die Kosten für die Anreise zu den Präsenzveranstaltungen sowie die Kosten für Literatur, die nicht im Carl-Huter-Verlag erschienen ist, sind nicht in den Studiengebühren enthalten (ca. CHF 500.00 für das ganze Studium).

Das Semester kann direkt nach Ablauf der 6 Monate einmalig unentgeltlich um 3 Monate verlängert werden. Benötigt ein Studierender mehr Zeit für die Bearbeitung der Module eines Semesters, so kann dieses auf Antrag des Studierenden um weitere 3 Monate verlängert werden. Für diese zweite Verlängerung werden CHF 500 verrechnet. Auch während der gesamten Verlängerung steht den Studierenden die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen offen und die Betreuung in Moodle bleibt unverändert.

Mitglieder des Carl-Huter-Bundes (Berufsverband der Studierenden an der CHA und anerkannt ausgebildeten Psychophysiognomen) erhalten eine Studiengeldermäßigung von 5%.

Studierende einer ausgewiesenen Ausbildungsinstitution erhalten eine Studiengeldermäßigung von 15%. Die Studiengeldermäßigung wird nur gewährt unter Angabe der Schule und der Immatrikulationsnummer sowie des Vorlegens einer Kopie des gültigen Studentenausweises.

3 Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»

3.1 Inhalt und Zielsetzung

Studierende dieses einjährigen Lehrgangs werden in die Huter'sche Psychophysiognomik eingeführt und lernen sie in verschiedenen Bereichen praktisch anzuwenden. Im Zentrum steht das Erkennen von Persönlichkeitsmerkmalen, der Intelligenz, beruflicher und anderer Talente, der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, der Ehrlichkeit und Offenheit, krimineller Neigungen und weiterer individueller Merkmale.

3.2 Struktur und Regelstudienzeit

Der Lehrgang umfasst Skript- und Literaturstudien, Online-Übungen, Besuch von Präsenzveranstaltungen sowie Modulabschlussprüfungen. Die Online-Übungen und die Modulabschlussprüfungen sind zeit- und ortsunabhängig möglich.

Das Studium umfasst die Module 2-4 (siehe Anhang) und allenfalls das Verfassen einer Zertifikatsarbeit (s. Kapitel 3.6).

Die Regelstudienzeit beträgt ein Jahr. Der Beginn ist zu jedem Monatsanfang möglich. Pro Woche ist mit einem Aufwand von ca. 5-10 Stunden (je nach Vorbildung) zu rechnen.

Das Studium erfolgt zusammen mit den Studierenden des Diplomstudiengangs und ist somit inhaltlich sowie bezüglich des Leistungsumfangs sehr ähnlich.

3.3 Für wen?

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an alle, welche die Huter'sche Psychophysiognomik als Ergänzung zu einer schon vorhandenen Ausbildung (Ärzte, Lehrer, Sozialarbeiter, med. Hilfsberufe, Psychologen, Personalleiter usw.) erlernen möchten.



3.4 Präsenzveranstaltungen

In beiden Semestern können beliebig viele Präsenzveranstaltungen besucht werden.

Weitere Hinweise zu den Präsenzveranstaltungen siehe Kapitel 2.4.

3.5 Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen

Die Modulabschlussprüfungen können nach der Teilnahme an mind. drei Präsenzveranstaltungen (pro Semester bei Semestern mit mehreren Modulen) und der Bearbeitung der Module online ortsunabhängig absolviert werden. Sie bestehen aus Multiple Choice (MC) Fragen und Kurzaufgaben, die alle online innerhalb einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen.

Für das Zertifikat CHA II ist zusätzlich eine mit mind. der Note 4 bewertete Zertifikatsarbeit (s. Kapitel 3.6) erforderlich.

Eine nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden.

3.6 Zertifikatsarbeit

Auf Wunsch kann nach Abschluss der beiden Semester eine Zertifikatsarbeit verfasst werden sofern bei den Modulabschlussprüfungen ein Notendurchschnitt von mind. 5.0 erreicht wurde.

Die Arbeit kann zu einem frei gewählten psychophysiognomischen Thema mit Bezug zu anderen ausgewiesenen Fachgebieten, z. B. zur Biologie, Medizin, Psychologie, Bildungs- oder Erziehungswissenschaften, Geschichte, zur Kunst, Religion oder auf Wunsch auch zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften (idealerweise im Einklang mit Ihrer Vorbildung und Ihren Kompetenzen). Das Thema wird vorab mit dem/r Betreuer/in besprochen und eingegrenzt.

Der Umfang der Arbeit (Textteil) soll ca. 5-10 Seiten umfassen.

Diese Arbeit kann innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Zertifikatslehrgangs geschrieben werden.

Für das Verfassen ist eine separate Anmeldung erforderlich.

3.7 Notengebung

Siehe Abschnitt 2.6.

3.8 Abschluss

Zertifikat Psychophysiognomik CHA I oder II; Testat

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs, ist das Bestehen der drei Modulabschlussprüfungen erforderlich (Zertifikat CHA I). Der Zertifikatskurs kann durch eine Zertifikatsarbeit ergänzt werden (Zertifikat CHA II).

Werden die Prüfungen nicht abgelegt oder nicht bestanden, stellen wir eine Teilnahmebestätigung (Testat) für die besuchten Module aus, welche die Modulbezeichnung und den Inhalt des Moduls enthält.

3.9 Technische Ausrüstung

Siehe Abschnitt 2.8.

3.10 Unterrichtsmaterialien

Siehe Abschnitt 2.9.



3.11 Zulassung

Da die Ausbildung für die tertiäre Bildungsstufe konzipiert ist, sind eine gute Allgemeinbildung (z. B. Maturität), ein abgeschlossenes Studium (z. B. Medizin oder Psychologie) oder eine Ausbildung zum Lehrer günstige Vorbedingungen. Personen, die nicht über einen der genannten Bildungsabschlüsse verfügen, können provisorisch aufgenommen werden und bei entsprechender Leistung normal mit dem Zertifikat abschließen.

3.12 Anmeldung und Immatrikulation

Einreichung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars, allenfalls mit den nötigen Zusatzdokumenten.

Die Immatrikulation erfolgt mit der schriftlichen Anmeldebestätigung der Carl-Huter-Akademie.

3.13 Kündigungstermin

Auf das Ende des ersten Semester unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist.

3.14 Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt für das

- erste Semester CHF 2970.00 (inkl. Module 2 und 3, Besuch beliebig vieler Präsenzveranstaltungen, Literatur, Modulabschlussprüfungen),
- zweite Semester CHF 1980.00 (inkl. Modul 4, Besuch beliebig vieler Präsenzveranstaltungen, Literatur, die im Carl-Huter-Verlag erschienen ist, Modulabschlussprüfung)

Jedes Semester kann direkt nach Ablauf der 6 Monate einmalig unentgeltlich um 3 Monate verlängert werden. Benötigt ein Studierender mehr Zeit für die Bearbeitung der Module eines Semesters, so kann dieses auf Antrag des Studierenden um weitere 3 Monate verlängert werden. Für diese zweite Verlängerung werden CHF 500 verrechnet. Auch während der gesamten Verlängerung steht den Studierenden die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen offen und die Betreuung in Moodle bleibt unverändert.

Nicht enthalten sind die Kosten für Anreise zu den Präsenzveranstaltungen.

Die Studiengebühren belaufen sich insgesamt auf CHF 4950.00.

Die Betreuung einer Zertifikatsarbeit wird ebenfalls separat verrechnet und beträgt für zwei Besprechungstermine und Beurteilung CHF 500.00.

Studierende einer ausgewiesenen Ausbildungsinstitution erhalten eine Studiengeldermäßigung von 15%. Die Studiengeldermäßigung wird nur gewährt unter Angabe der Schule und der Immatrikulationsnummer sowie des Vorlegens einer Kopie des gültigen Studentenausweises.

Vergünstigungen für Praxen, Kanzleien, Schulen etc. auf Anfrage.



Anhang

Modulübersicht

| | | |
|-----------------------------------|--|---|
| 1. Semester | Modul 1 – Geschichte der Physiognomik I Von den Anfängen – 19. Jh. | Modul 2 – Die Huter'sche Naturell-Lehre Theorie und Anwendung |
| 2. Semester | Modul 3 – Gesichter sprechen Die Physiognomik und Mimik des menschlichen Gesichtes. Der Ausdruck der Sinnesorgane, der Augen, der Nase, des Mundes, des Gesichtes und Untergesichtes sowie der Ohren. | |
| 3. Semester | Modul 4 – Die Huter'sche Neuphrenologie Der Ausdruck von Stirn, Seitenhaupt, Oberhaupt und Hinterhaupt in Verbindung mit dem Ausdruck des Gesichtes. Der Ausdruck der Intelligenz, des Erwerbsverhaltens, des Selbstbewusstseins und des Geltungsstrebens. | |
| 4. Semester | Modul 5 – Geschichte der Physiognomik II Leben und Werk Carl Huter Carl Huter und die Folgen 19. - 21. Jh. | Modul 6 – Natur- und Lebenskräfte im Menschen Die form- und wesensbildenden Kräfte in der Natur und im Menschen und die Krafrichtungsordnung. |
| 5. Semester | Modul 7 – Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I | Modul 8 – Eignungsdiagnostik und Berufskunde I |
| 6. Semester | Modul 9 – Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung II | Modul 10 – Eignungsdiagnostik und Berufskunde II |
| Schriftliche Diplomprüfung | | |

Modulbeschreibungen

Modul 1: Geschichte der Physiognomik I

Die Entwicklung des physiognomischen Wahrnehmens und Denkens von prähistorischen Zeiten zu den Hochkulturen, schliesslich bis hin zu Johann Caspar Lavater, bis ins 18. Jahrhundert. Die Bedeutung der Physiognomik für die Entwicklung von Humanität, Kultur und Wissenschaft.

Modul 2: Die Huter'sche Naturell-Lehre. Einführung

Das psychophysiognomische Grundgesetz. Der Naturell-Begriff. Die wichtigsten Naturelle anschaulich dargestellt und beschrieben. Die Naturellharmonielehre. Die Entwicklung des Naturelles von der Geburt bis ins Alter. Die gesunde Lebensweise der verschiedenen Naturelle unterscheidet sich stark voneinander. Die Rangordnung der Persönlichkeiten auf Grund der Naturell-Lehre. Naturell und Temperament. Die Harmonie der Temperamente.

Modul 3: Gesichter sprechen

Die Physiognomik und Mimik des menschlichen Gesichtes. Der Ausdruck der Sinnesorgane, der Haut, der Augen, der Nase, des Mundes, des Gesichtes und Untergesichts sowie der Ohren.

Modul 4: Die Huter'sche Neuphrenologie

Der Ausdruck von Stirn, Seitenhaupt, Oberhaupt und Hinterhaupt in Verbindung mit dem Ausdruck des Gesichtes. Physiognomische Typen wie Innerlichkeits- und Äußerlichkeitsmensch, egoistischer und narzisstischer Willensmensch und sozialer, altruistischer Mensch. Der Ausdruck der Intelligenz, der Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit, der Wahrnehmungs- und Denkprozesse, der Aufmerksamkeit, des Erwerbsverhaltens, des Selbstbewusstseins und des Geltungsstrebens.

Modul 5: Geschichte der Physiognomik II

Von Lavater zu Carl Huter. Die Leistungen Carl Huters im Zusammenhang mit seiner Biografie. Von Carl Huter in die Gegenwart.



Modul 6: Natur- und Lebenskräfte im Menschen

Die Natur- und Lebenskräfte im Menschen und die Krafrichtungsordnung. Die form- und wesensbildenden Kräfte in der Natur und im Menschen. Das Prinzip Liebe. Suggestion und Hypnose. Menschliche Wärme und Kälte.

Module 7 und 9: Die physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I + II

Professionelle nichtärztliche und nichttherapeutische Anwendungsmöglichkeiten. Die Persönlichkeitsbeschreibung – Psychophysiognomische Gutachten (Fragestellung, Situation, Persönlichkeitsanalyse – Empfehlungen – Gutachtenformen (Inhalt, Sprache, Stil, Umfang) – Das psychophysiognomische Beratungsgespräch. Analyse-, Beratungs- und Begutachtungstechnik einschließlich Praktika.

Module 8 und 10: Berufskunde I + II

Berufskunde auf Sekundarstufe I (Grundbildung), II (Universitäten, Fachhochschulen, Höhere Fachschulen) und III (Weiterbildungen), Berufseignung und die dazu passenden Ausbildungswege und -ziele, Talente und Begabungen erkennen und beschreiben im Kontext mit Eignungsberatung und Begutachtung.

Die schriftliche Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit sind drei vollständige physiognomische Analysen (Schüler/in, Maturand/in, d. h. Gymnasial- oder Berufsmaturand/in, und eine berufstätige Person, die eine Standortbestimmung durchführen will) gemäss Anleitung selbständig zu verfassen.